



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

An Mein Volk - Auf zur Völkerschlacht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	„An mein Volk“ – Auftakt zur Völkerschlacht
Bestellnummer:	56850
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Diese aktuellen Arbeitsblätter aus dem Stationenlernen „Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert - Von der Entstehung der Nationalstaaten“ sind fertig ausgearbeitet und für den direkten Unterrichtseinsatz im Geschichtsunterricht erstellt. Sie kontextualisieren und analysieren eine zentrale Quelle zur Vorgeschichte der Völkerschlacht bei Leipzig, den Aufruf „An mein Volk“ Friedrich Wilhelms III.• Die Aufgaben fordern die Schüler zu eigenständigem Arbeiten auf. Ein ausführlicher Lösungsteil vervollständigt die Arbeitsblätter.• Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Die Befreiungskriege“• Arbeitsblatt „An mein Volk“• Lösungen
 SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Arbeitsblatt 1

Die Befreiungskriege

Aufgaben:

1. Lies den Text durch und fasse die Art des Widerstandes gegen die französische Besatzung kurz zusammen.
2. Erkläre, wie sich die Unterdrückung eines Volkes oder mehrerer Nationen auf die Herausbildung eines Nationalgefühls auswirken kann.

Der Prozess der Entstehung eines Nationalgefühls und eines damit verbundenen Nationalismus geht unweigerlich mit dem Begriff der Freiheit einher. Denn erst der Wunsch nach einer freien Entfaltung und der Überwindung einer persönlichen Abhängigkeit (etwa zwischen Herrscher und Untertan) macht eine souveräne Nation möglich. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass die ersten Ansätze dieser Gedanken im Zuge der französischen Revolution umgesetzt wurden.



Die französische Revolutionsarmee führte in diesem Sinne Krieg gegen die gekrönten Häupter – nicht gegen die von ihnen befehligten Völker. Die Revolutionäre sahen sich als Befreier der sie umgebenden Nationen, denen sie die Errungenschaften der Revolution sozusagen als Geschenk anboten. Das Ergebnis fiel aber etwas anders aus: Die vermeintlich Befreiten sahen in ihren französischen „Brüdern“ zunehmend Besatzer und Ausbeuter. Dies steigerte sich noch, als der ambitionierte General Napoléon Bonaparte – seit 1799 erster Konsul der Republik und seit 1804 Kaiser der Franzosen – einen großen Teil des europäischen Kontinents mit Krieg überzog. Viele Gebiete machte er zu von Frankreich **abhängigen „Tochterrepubliken“**. Die **militärisch** geschlagenen und besetzten Völker fühlten sich nun ihrerseits unfrei und begannen (unter Mitwirkung ihrer Fürsten), den Widerstand zu organisieren.

Als sich die Grande Armée zum Jahreswechsel 1812/13 ergebnislos und sehr stark dezimiert aus Russland zurückzog, bildeten die europäischen Großmächte eine neue Koalition gegen Frankreich. Die kommende Zeit bis 1814 wird in der Geschichtswissenschaft oft Befreiungs- oder Freiheitskriege genannt. Diese Bezeichnung weist auf den Zustand der Unterdrückung durch die Franzosen Rechnung hin. Allerdings nutzten die dynastischen Häupter der Koalition den Gedanken der nationalen Befreiung vor allem als Vorwand, um die Massen in ihren Ländern zu mobilisieren. Den Fürsten und ihren Ministern (v.a. dem österreichischen Staatskanzler Fürst von Metternich) war daran gelegen, die alte Ordnung wieder herzustellen. Zu den bekanntesten Aufrufen dieser Zeit zählt **sicherlich der des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. („An mein Volk“ vom März 1813)**. Als Folge erreichte der preußische Patriotismus ungeahnte Höhen. Neben umfangreichen Spenden aus allen Bevölkerungsschichten bildeten sich Freiwilligenverbände (Freikorps) und eine Landwehr.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

An Mein Volk - Auf zur Völkerschlacht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

